

Wasserlecks gestopft

Ausgetauscht | Aufgrund zu hoher Verluste im Höfleiner Wassernetz mussten in der Gemeinde neue Wasserschieber installiert werden.

Von Cynthia Kirchhauer

HÖFLEIN | Laufende Messungen ergaben, dass der Wasserverlust der Gemeinde im ersten Halbjahr 2013 stark zunahm. Somit hat sich die Gemeinde dafür entschieden, einige Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen. Ein großes Thema war es, einige undichte Wasserschieber auszutauschen und weitere einzubauen, um die Absperrung einzelner Sektoren zu ermöglichen. Es wurde eine Leckortung im gesamten Wassernetz vorgenommen, womit es der Gemeinde gelang, bei einer Investitionssumme von rund 140.000 Euro den Wasserverlust im gesamten Leitungssystem der Gemeinde auf 18 Prozent zu senken. Dies

bedeutet eine Einsparung von rund 15.000 Euro pro Jahr. Für die Gemeindeführung war dies ein wichtiger Schritt in Richtung Stabilisierung der Wasser-

gebühren. Die nächsten Ziele der Gemeinde in Sachen Sanierung der Wasserversorgung stehen im Frühling dieses Jahres bevor.



Ortschef Otto Auer und Gemeinderat Wolfgang Pinter bei einem der Wasserschieber. *Foto: privat*

Zum Thema

- **Sanierungskosten:** 140.000 Euro
- **Ziel der Gemeinde Höflein:** Wasserverlustminimierung auf 15 Prozent
- **Ersparnis:** 20 - 25.000 Euro pro Jahr
- **Abschluss im Frühling:** Weitere Leckortung mit sofortiger Sanierung der Wasserschieber